Pflege im Diskurs.

Pflegeeinrichtungen zwischen Erwartungshaltung und Leistungsgrenzen

18. März 2021

Markus Mattersberger, MMSc MBA

Zahlen zu den Pflegeeinrichtungen…

…in Österreich (lt. Pflegevorsorgebericht 2019*):

- rund 95.000 BewohnerInnen/Jahr
- Durchschnittsalter ~ 86 Jahre
- PG-Stufen im Durchschnitt: ~ 4,8 – 5
- Studie Univ.-Prof. Auer (2018)
  - 85% leiden unter Demenz
  - 81% Verhaltensstörungen
  - 78,4% eingeschränkte Mobilität

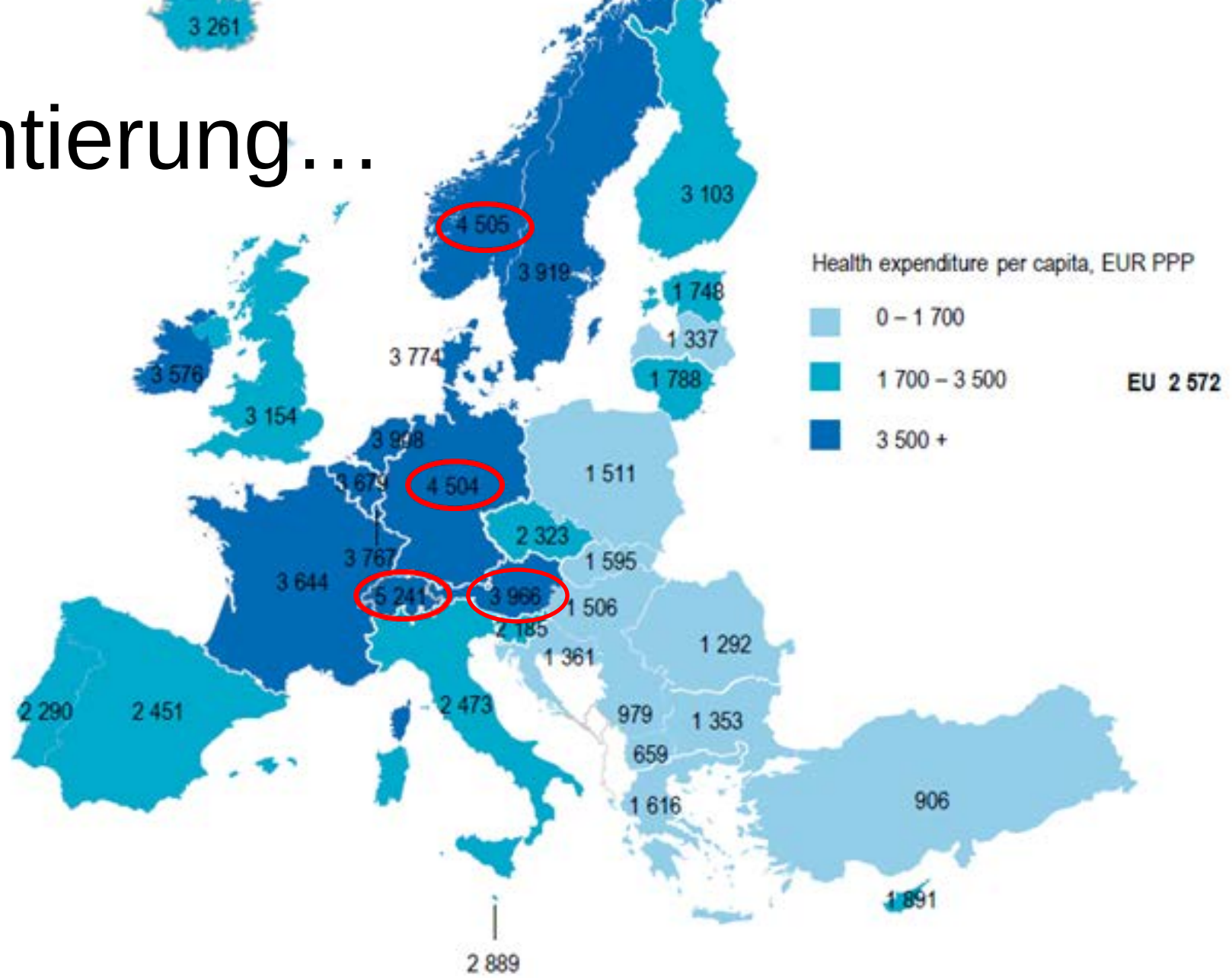
Zahlen zu den Pflegeeinrichtungen…

…in Österreich (lt. Pflegevorsorgebericht 2019):

- rund 900 stationäre Pflegeeinrichtungen
- rund 75.000 Pflege- und Betreuungsplätze

- ca. 44.700 Pflege- und Betreuungspersonen
- = ca. 35.400 Vollzeitäquivalente

Zur Orientierung…

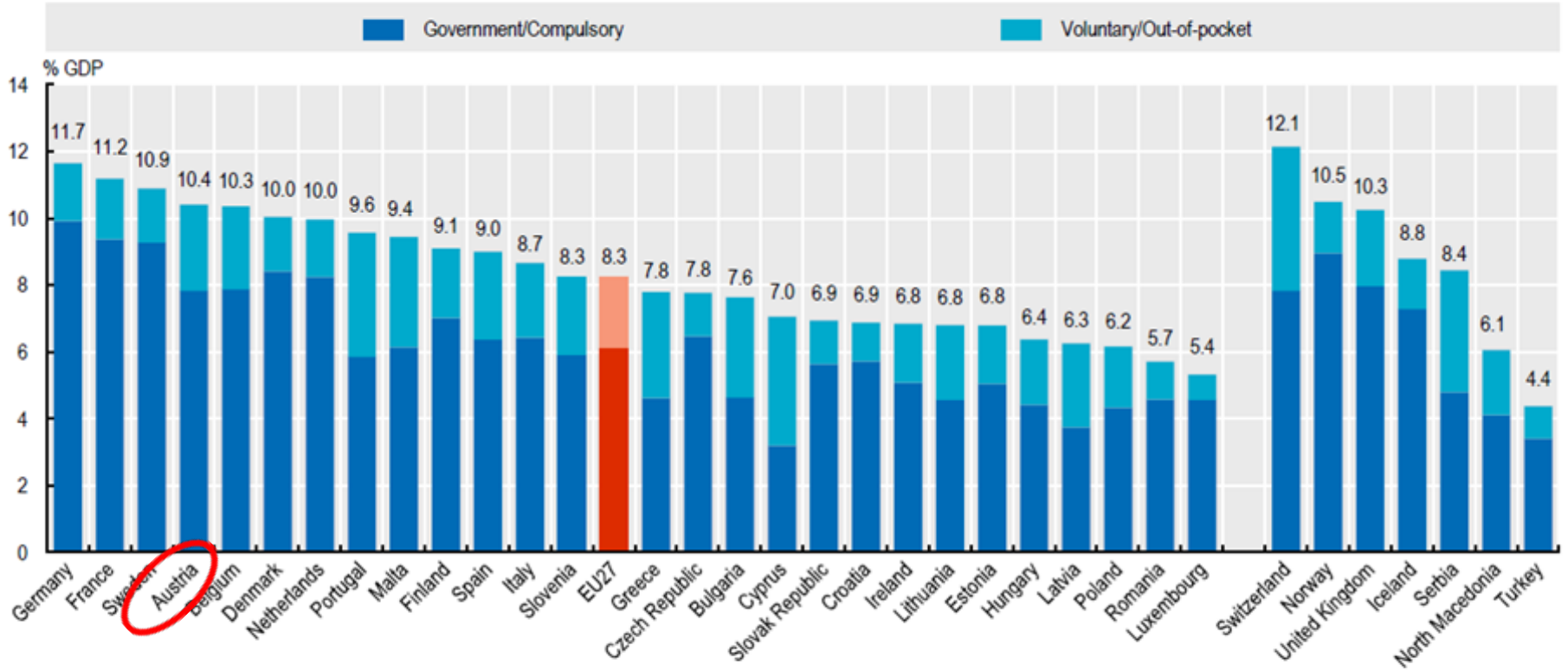


Note: The EU average is unweighted.

Sources: OECD Health Statistics 2020; Eurostat Database; WHO Global Health Expenditure Database.

… ein paar Zahlen

Figure 5.3. **Health expenditure as a share of GDP, 2019 (or nearest year)**

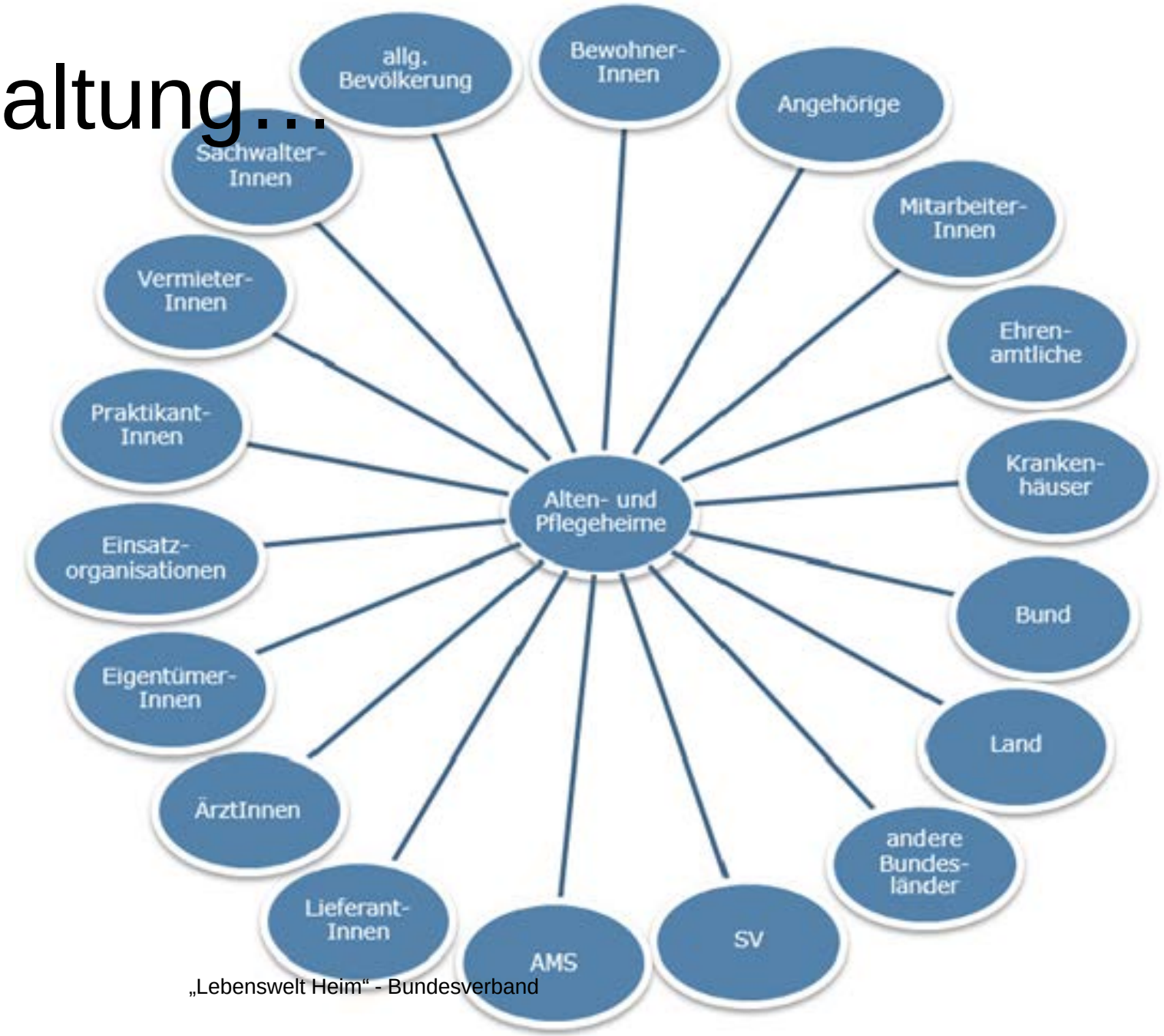


Note: The EU average is unweighted.
Source: OECD Health Statistics 2020; Eurostat Database; WHO Global Health Expenditure Database.

StatLink https://stat.link/urm8qw

…Lebensqualität

Erwartungshaltung…



Erwartungshaltung…

Hohe Lebensqualität

Leben und Abschiednehmen in Würde

Sicherheit & geborgenheit

Keine skandale

Eingebunden bleiben in die Familie

Gutes Arbeitsumfeld, das vor Überlastung schützt

Geringe Kosten

…

Selbstbestimmung & FReiheit

Wertehaltung leben

…

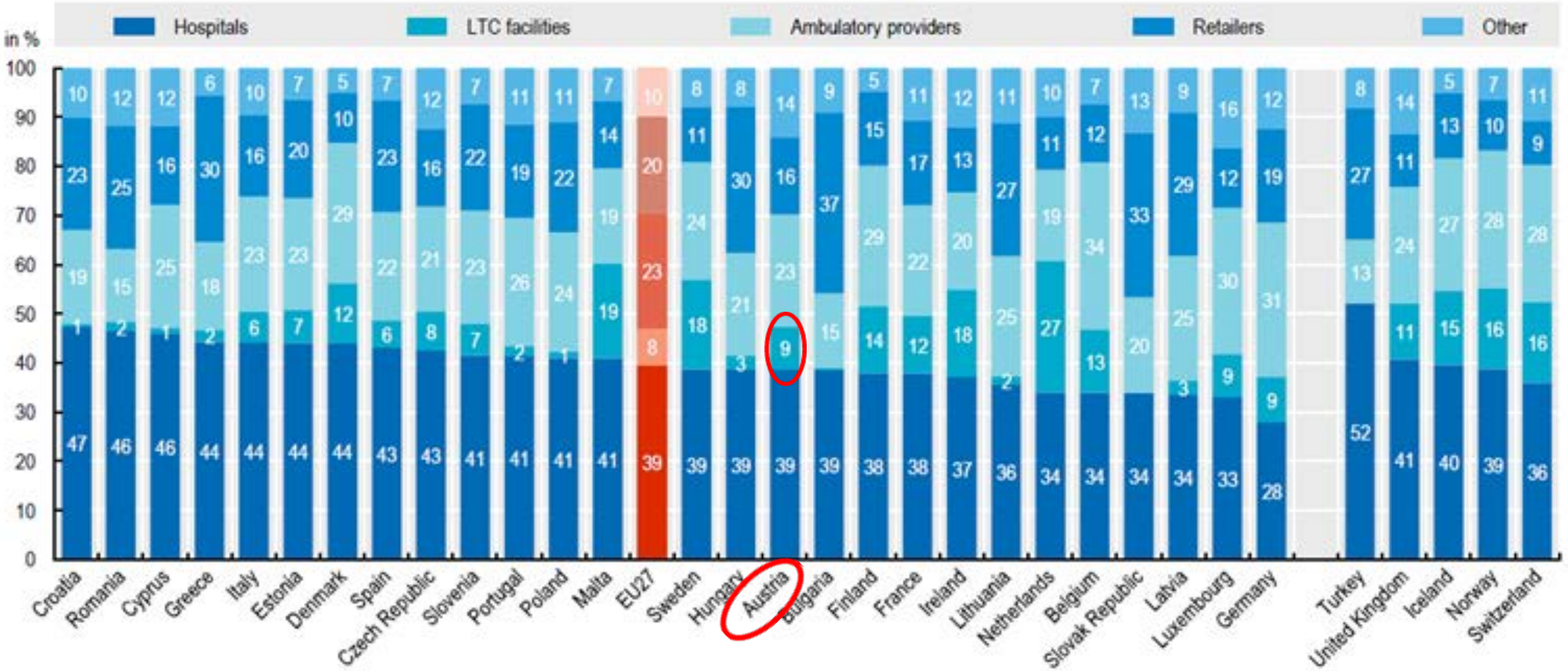
Niemandem zur Last fallen

Vereinbarkeit Familie/Beruf

Alter(n) als Teil des lebens…

Zahlen zu den Pflegeeinrichtungen…

Figure 5.13. **Health expenditure by provider, 2018**



Zahlen zu den Pflegeeinrichtungen…

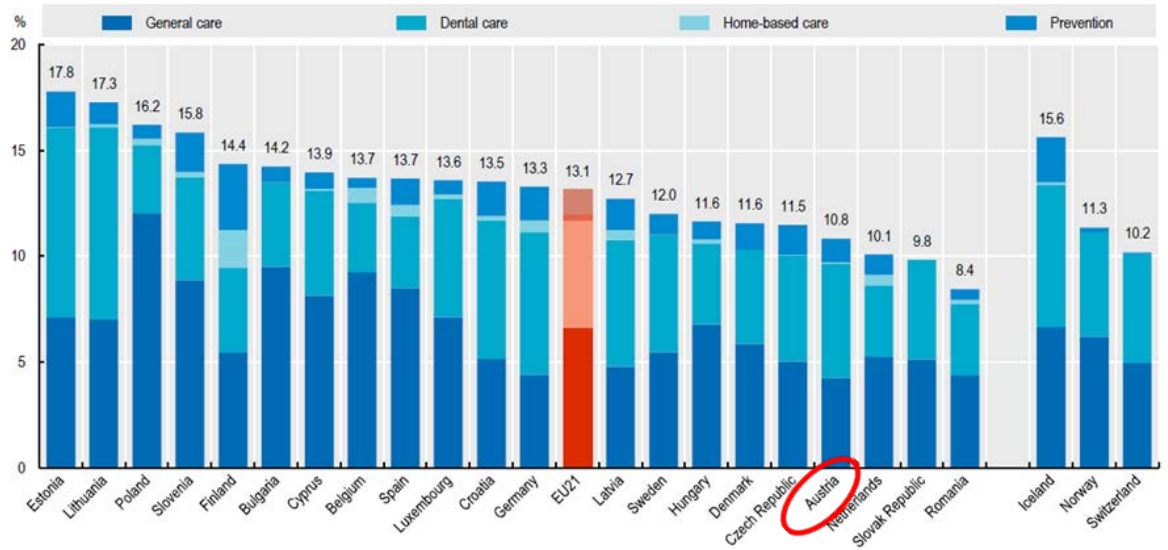
OECD – Health at a Glance 2020:

Eine effektive medizinische Grundversorgung ist der Grundstein für effiziente, auf den Menschen ausgerichtete und gerechte Gesundheitssysteme.

In Deutschland, **Österreich** und Rumänien sind die Ausgaben für die allgemeine ambulante Versorgung relativ gesehen viel niedriger und machen **weniger als 4,5 % der gesamten Gesundheitsausgaben** aus.

BewohnerInnen der Pflegeheime werden vorwiegend über ein Hausarzt gestütztes System betreut!

Figure 5.11. **Spending on primary health care services as share of total health spending, 2018**

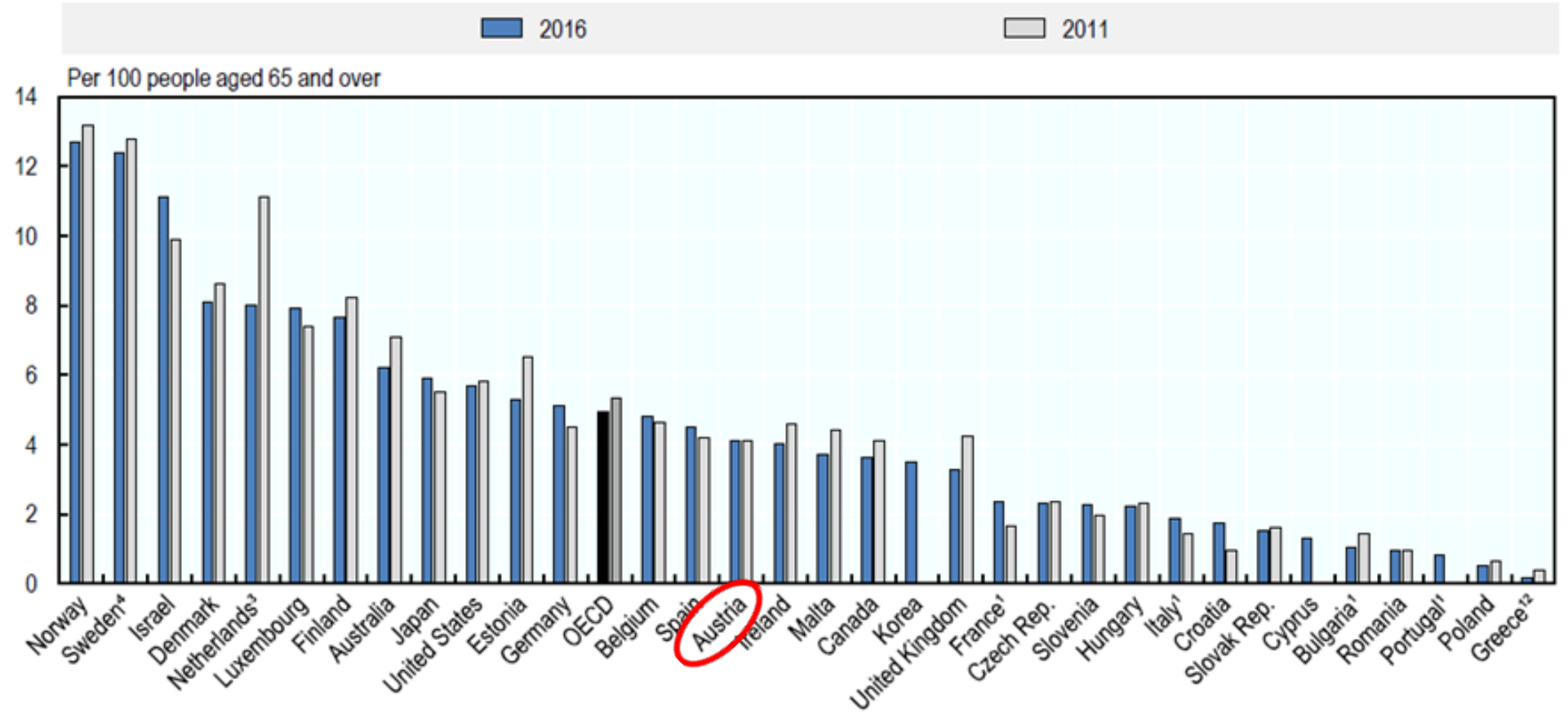


Note: The EU average is unweighted.
Source: OECD Health Statistics 2020.

StatLink https://stat.link/21hx7d

Zahlen zu den Pflegeeinrichtungen…

Number of LTC workers per 100 individuals aged 65 and over, in 2011 and 2016 (or nearest year)



Auf dem Weg…

WIFO 2014

… gilt es Maßnahmen zu treffen, die dem bereits jetzt im stationären Bereich vereinzelt und im mobilen Bereich **schon heute weiter verbreiteten Personalmangel** entgegenwirken.

Gute Pflege aus Sicht der Beschäftigten – 2015

39% der Beschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen **sind psychisch stark bis sehr stark belastet** (11% in anderen Berufen), …(AK Oberösterreich, 2013).

WIFO 2017

Wenngleich **höhere Einkommen** gemäß der befragten ExpertInnen einen **wichtigen Faktor für die Attraktivität** darstellen – insbesondere im Bereich der mobilen Dienste – wurden auch **bessere Arbeitsbedingungen** und **umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten** als wesentliche Kriterien für die Beurteilung der Attraktivität genannt.

Auf dem Weg…

Erhebung GÖG 2019

…kann davon ausgegangen werden, dass bis zum Jahr 2030 rund ein Drittel des jetzigen Personals in Pension sein wird, das bedeutet einen **Ersatzbedarf durch Pensionierungen von rund 41.500 Personen bis 2030**.

…unberücksichtigt bleiben Personen, die den Beruf vorzeitig dauerhaft verlassen,…

…allein aufgrund der **demografischen Entwicklung** bis zum Jahr 2030 im akutstationären und im Langzeitbereich ein **zusätzlicher Bedarf von rund 24.700 Vollzeitäquivalenten** entstehen wird = **31.400 Pflege- und Betreuungspersonen**.

Insgesamt ergibt sich daraus eine Summe aus **Zusatz- und Ersatzbedarf von rund 72.900 Personen** bis zum Jahr 2030 für alle Berufsgruppen.

…zur Pflegereform?!

„Lebenswelt Heim“ - Bundesverband

COVID-19-Pandemie

„Wir wussten, dass es europaweit eines der großen Kernthemen ist, dass Menschen und BewohnerInnen in Alten- und Pflegeheimen besonders gefährdet sind.“

BM R. Anschober, PK 06. Mai 2020

Drama in spanischen Altenheimen: Pfleger lassen Corona-Kranke zum Sterben zurück (April 2020)

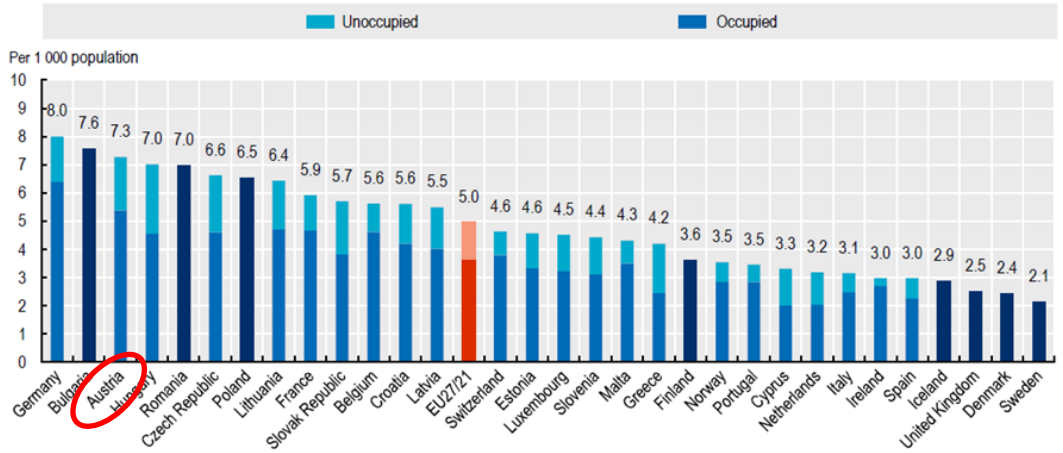
Zahl der Covid-19-Toten in Pflegeheimen stark unterschätzt

Britische Forscher haben Covid-19-Fallzahlen in fünf europäischen Ländern untersucht. Etwa jeder zweite Corona-Tote in diesen Staaten starb in einem Pflegeheim. (April 2020)

In Belgien sind 62 Prozent der an oder mit Corona Verstorbenen Heimbewohner gewesen.

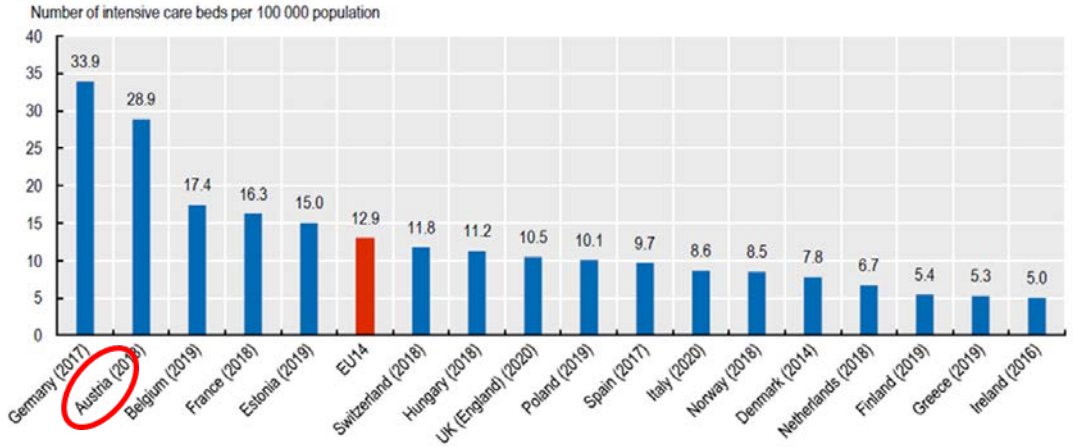
…

Figure 1.14. **General hospital capacity – hospital beds and average share occupied before the COVID-19 crisis, 2018 (or nearest year)**



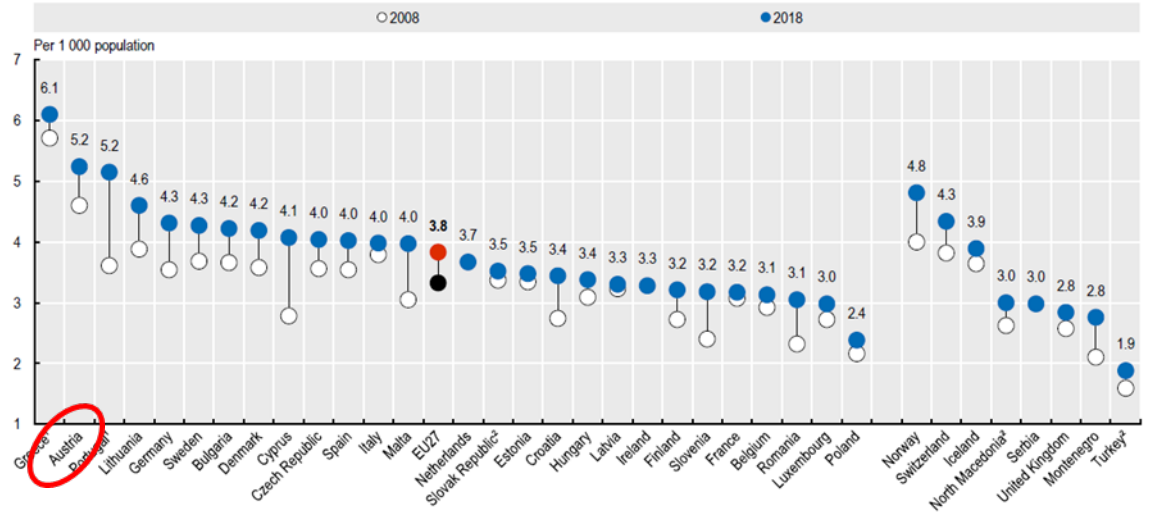
Note: The EU average is unweighted. The EU27 average refers to unoccupied beds, and the EU21 to occupied beds. Hospital beds include all beds regularly maintained and staffed within general hospitals, mental health and substance abuse hospitals, and other specialty hospitals. Beds in residential long-term care facilities are excluded. Note that occupancy rates are calculated on the basis of curative (acute) care beds – within which, intensive care beds are a small sub-category.
Source: OECD Health Statistics 2020; Eurostat Database.

Figure 1.15. **Intensive care capacity – ICU beds before the COVID-19 crisis, latest year available**



Note: The EU average is unweighted. There may be differences in the notion of intensive care affecting the comparability of the data. Data refer to adults only in Belgium and Ireland; to all ages in Germany, England and Spain. Data in France exclude beds in constant monitoring units and paediatric ICUs.
Source: German Federal Statistical Office, Austrian Ministry of Health, Belgian Ministry of Health, French Ministry of Health, Hungarian National Health Insurance Fund, NHS England, Polish Ministry of Health, Spanish Ministry of Health, Italy: (Remuzzi and Remuzzi, 2020[46]), Norwegian Health Ministry, Danish Society of Anesthesiology and Intensive Medicine, Dutch Intensive Care Society, Irish Department of Health.

Figure 7.11. **Practising doctors per 1 000 population, 2008 and 2018 (or nearest year)**



Note: The EU average is unweighted. 1. Data refer to all doctors licensed to practice, resulting in a large over-estimation of the number of practising doctors (e.g. of around 30% in Portugal). 2. Data include not only doctors providing direct care to patients, but also those working in the health sector as managers, educators, researchers, etc. (adding another 5-10% of doctors).
Source: OECD Health Statistics 2020; Eurostat Database.

COVID-19 in Alten- und Pflegeheimen…

Martin Sprenger:

„Das Coronavirus ist für die gesamte Bevölkerung ein Risiko, aber keine Gruppe ist stärker betroffen als Pflegebedürftige und Bewohner von P**flegeheimen. Deshalb müssen die Pflegeheime d**

werden.“

„Informationen zur Corona-Situation und Verhaltensmaßnahmen kamen höchstens von einem Hausarzt, **von behördlicher Seite fühlt sich die Heimleitung subjektiv komplett alleine gelassen**.“

„…einige BewohnerInnen wurden positiv auf Covid getestet. Die Behörden haben alle Pflegepersonen unter Quarantäne gestellt. **Übrig blieben: der Heimleiter, der Koch und ein Zivildiener…alle Pflegepersonen waren positiv getestet.** Damit hat sich folgende Situation ergeben: alle BewohnerInnen wurden in die umliegenden Krankenhäuser transferiert. So ergibt sich eine weitere Belastung fürs Systems.“

„…Auf **30 BewohnerInnen** kommen nur mehr **4 (!) Pflegekräfte**.“

„Klinikum wird möglichst leergeräumt und BewohnerInnen und ältere Menschen in Heime transferiert. Nach Rückkehr ins Heim **Bewohnerin positiv getestet, Information seitens des Klinikums, dass diese von COVID-Station entlassen wurde, fehlte**!“

„**Aufnahme in Klinikum nicht mehr möglich** – **Hausarzt kommt nicht mehr** in die Einrichtung!“

Wenig Freiheit für Heimbewohner

Viele alte Menschen, die in Heimen wohnen, dürfen diese momentan nicht verlassen – das sei unzulässig, sagen Volksanwaltschaft und andere Kontrolleure, die derzeit nicht kontrollieren

Gabriele Scherndl

. März hat Gerhard
irth keinen Schritt
außerhalb des Heimge-
nacht. An dem Tag fuhr
mit dem Fahrrad zum
or, es folgte eine „sehr
le Debatte" mit dem
sonal. Seitdem ist Neu-
cht mehr am Sich
vorbei, der seit
vor dem Haus
iener Häuser zur
Wie im Gefängnis"
agt er, und das, ob
-19-Gesetz geregel
ergänge erlaubt s
kennt es auswen
ss manche Bewo
Bewohner von Al
anders behandelt
Rest der Bevölke
Kontrollbehörden
ndnis. Und zwin
lemma: Sie könne
eime, um Verstöße
Die OPCAT-Kon
olksanwaltschaft
uche in Heimen a
sie bald wieder au
es von Volksan
Achitz. Laufend k

den, in denen kritisiert wird, dass Heimbewohner nicht hinaus-dürfen. Das sei „rechtlich nicht gedeckt", sagt Achitz. Man müsse also entweder „eine Rechtsgrund-lage schaffen, die man dann auf ihre Verhältnismäßigkeit über-prüft, oder eine Möglichkeit, dass sie sich frei bewegen können".

im Heimaufenthaltsgesetz. Dass das nicht immer angewandt wird, ist nicht nur in Wiener Heimen ein Problem. Bewohnervertreter aus dem ganzen Land erzählen dem STANDARD von ihrem neuen Arbeitsalltag. So sagt etwa Chris-tian Bürger vom Niederösterreichi-schen Landesverein für Erwachse-nenschutz, die Meldungen von Freiheitsbeschränkungen würden

kontrollieren könne, es gebe abe
auch Positivbeispiele: „Aus Tel
fonaten bekomme ich mit, d
Bewohner mit einem Sicherh
abstand verfolgt werden oder
Betreuern begleitet werden"
Spiess. Sämtliche Vertr
netzwerke gehen davon
spätestens Mitte Mai unt
deren Schutzvorkehrun
der zu kontrollieren.
Vom Kuratorium W
sionisten-Wohnhäuse
Seniorenwohnheim
Neuw

Tiroler Tageszeitung

ÜBERBLICK TIROL POLITIK WIRTSCHAFT PANORAMA SPORT LEBENSART TT CLUB IMMO JOBS MOTOR MEINS SERVICE

Themen-Dossiers

Das Coronavirus: Aktuelle Infos und Hintergründe

Gut zu wissen ...: Tipps, Tricks und Erklärungen

6 Wochen die TT gratis zum Weiterschenken - exklusiv für Abonnenten

30 Verfahren gegen Alten- und Pflegeheime wegen Freiheitsentzugs

Mehrere Bewohner von Alten- und Pflegeheimen wurden ohne gesetzliche Grundlage daran gehindert, die Einrichtung zu verlassen. Gerichte beschäftigen sich damit, Minister Anschober verspricht Verbesserungen.

Letztes Update am Donnerstag, 6.08.2020, 07:00

ARTIKEL DISKUSSION (1)

oe24 WIEN 7° C

MENÜ CORONAVIRUS NEWS VIDEOS WETTER SPORT STARS BUSINESS

©APA

CORONA-KRIMI IN DER STEIERMARK

12 Tote in Seniorenheim: Justiz ermittelt

Teilen Twittern

Norwegische Wissenschaftler: Der Verlust des Sehvermögens kann rückgängig gemacht werden ÖFFNEN

In einem steirischen Pflegeheim sind 12 Menschen am Coronavirus gestorben - weil die Mitarbeiter ohne adäquaten Schutz arbeiten mussten, so die Anklage.

Im betroffenen Pflegeheim in der Steiermark waren 39 Heimbewohner

Fernsehen TVthek Radiothek Debatte Österreich Wetter Sport News ORF.at im Überblick

steiermark ORF.at

Steiermark-News Steiermark-Magazin Der ORF Steiermark Volksgruppen Ganz Österreich

CORONAVIRUS

übernimmt Pflegeheim im Mürztal

im Mürztal (Bezirk

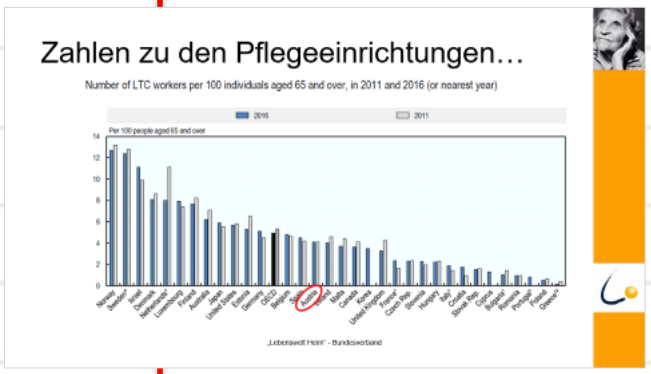
Selbstbestimmung & Freiheit vs. Schutz & Geborgenheit

STADLBERGER: „**Appelle der Bundesregierung** jedenfalls lassen vermuten, dass sich die Pflegeeinrichtungen **im Zweifel eher gegen die Freiheit** und für den Schutz der Gesundheit und des Lebens zu entscheiden haben.“

„…dass die **Pflegeeinrichtungen** und die dort Beschäftigten mit der schwierigen Abwägung zwischen Freiheit einerseits und Schutz von Gesundheit und Leben der Bewohner andererseits **mangels normativer Regelungen allein gelassen wurden**.“

„**Bermudadreieck rechtlicher Lücken** in der Befugnis des gehobenen Pflegepersonals“ (Pflegerecht, 2020)

Neue positive Tests Neue Todesfälle

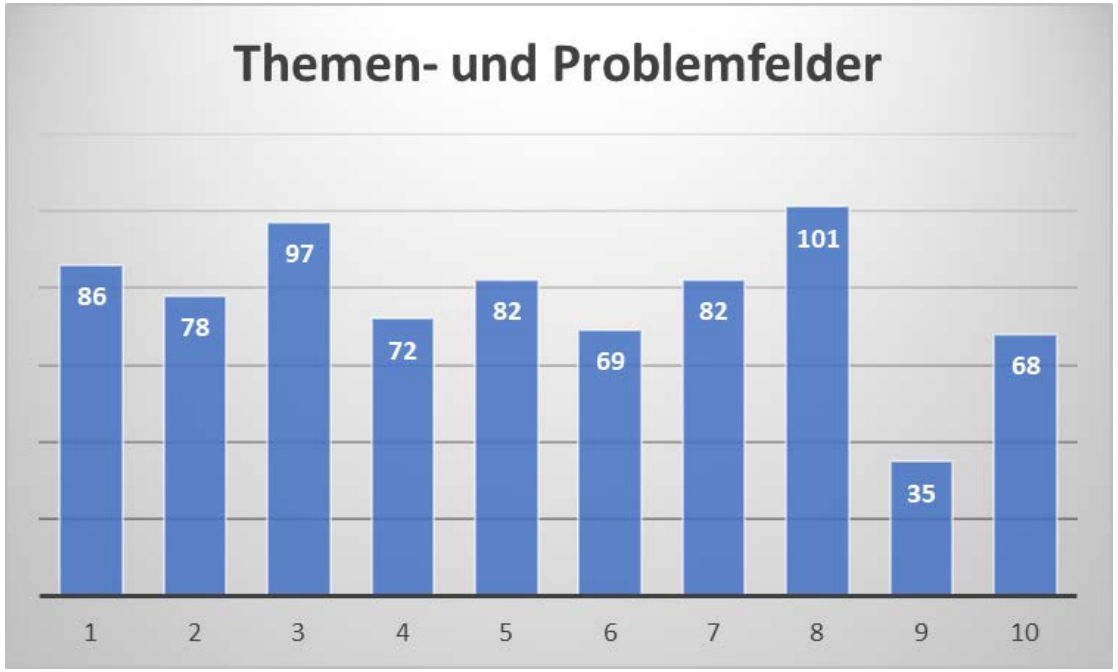


130 120 110 100 90 80 70 60 50 40 30 20 10 0

9000 8000 7000 6000 5000 4000 3000 2000 1000 0

26.02 16.03 04.04 23.04 12.05 31.05 19.06 08.07 27.07 15.08 03.09 22.09 11.10 30.10 18.11 07.12 26.12 14.01 02.02 21.02 12.03

Problemfelder in der Krisensituation…



1. Abstimmung zw. Settings
2. Gesetze widersprechen sich
3. Krisenkommunikation
4. Behörde als Dienstleister
5. Qualität vor Zeit
6. Vernetzung - besser gemeinsam
7. Personelle Ausstattung
8. Testung/PSA
9. Arbeitsrecht
10. Frage der Kostendeckung

Erwartungshaltung NEU…

Hospiz- und Palliative Care

Umfassende medizinische Betreuung

Juristische Kenntnisse

Umfassendes Testmanagement für BewohnerInnen und MItarbeiterInnen

Ausgleich von Interessenskonflikten

Ausgefeiltes Besuchsmanagement

Umfassende Expertise hinsichtlich Prävention

Fehlende Rechtssicherheit

…

Psychologische Begleitung

…

Koordinierungsarbeiten im Impfmanagement

Problembereiche generell…

- seit Jahren diskutieren wir über Belastungen im Pflegebereich – Stichwort „Pflegereform“
- fehlende multiprofessionelle Teams
  - zB Hygienefachkräfte, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, MedizinerInnen,…
- sich abzeichnende medizinische Unterversorgung
- fehlende Rechtssicherheit, gerade in Krisensituationen, Stichwort „HeimAufG“
- …

Von den guten Absichten

Wenn wir unsere politische Umgebung betrachten, springt ins Auge, dass wir von „guten Absichten“ geradezu umstellt sind.

Es kommt aber auf die guten Absichten alleine nicht an; sie müssen begleitet sein, von dem Vermögen, sie zu realisieren.

Die Logik des Misslingens – Dietrich Dörner

Denkanstöße

Warum sollten wir etwas verändern?

…Lebensqualität (Würde, Selbstbestimmung,…)

…Sicherheit (Qualität der Leistungserbringung,…)

Wie kann das erreicht werden?

… Bewusstsein schaffen bei Gesellschaft (und Politik)

… gute Arbeitsplatzqualität in allen Settings

… klare Rolle der LTC-MitarbeiterInnen

Denkanstöße

Was muss getan werden?

... Raus aus der Opferrolle!

… Vernetzung mit strategischen Partnern

… Expertise einbringen – Wissenschaft

… klare Forderungen positionieren

… finanzielle Mittel

… Lösungen neu denken!

Denkanstöße

Was muss getan werden?

… lauter werden!

… präsenter werden!

… sichtbarer werden – und sichtbarer machen!

lebensqualität!

Vielen Dank!

Literaturverzeichnis:

Auer: Pflegeheime: 85 Prozent leiden an Demenz, 2018 https://www.donau-uni.ac.at/de/aktuelles/news/2018/pflegeheime-85-prozent-leiden-an-demenz.html

Dörner: Die Logik des Misslingens – Strategisches Denken in komplexen Situationen, 2020

GÖG: Pflegepersonal-Bedarfsprognose für Österreich

Klie: Wen kümmern die Alten? Auf dem Weg in eine sorgende Gesellschaft (2019)

Leichsenring et al.: Gute Pflege aus Sicht der Beschäftigten Bedingungen, Ziele und Perspektiven der Qualitätsverbesserung in der Langzeitpflege, 2015

OECD: Who Cares? Attracting and Retaining Care Workers for the Elderly, 2020

OECD: Health at a Glance Europe 2020 - State of Health in the EU Cycle, 2020

WIFO: Status quo und Zukunftspotentiale der Pflegedienstleistungen in Österreich, 2014

WIFO: Österreich 2025: Pflegevorsorge – Künftiger Finanzierungsaufwand und regionalwirtschaftliche Verflechtungen, 2017